



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/65.20-5

Drucksachen-Nr. XVIII-1100  
02.06.2009

### **Kleine Anfrage** **gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz** **- öffentlich** **von Mark Classen (SPD-Fraktion)**

Gremium	am
Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	10.06.2009
Bezirksversammlung	25.06.2009

#### **Hundefreilauffläche im Walter-Möller-Park** **Kleine Anfrage von Mark Classen (SPD-Fraktion)**

Die Hundefreilauffläche im Walter-Möller-Park ist aufgrund der vorhandenen Einzäunung und der tiergerechten Gestaltung ein überaus beliebter Treffpunkt für die Hundehalter in der Altonaer Altstadt. Zusammen mit dem am Standort befindlichen Spielplatz und dem Park-Cafe ergeben sich in diesem Bereich des Grünzuges Neu-Altona Synergieeffekte, die sowohl im Hinblick auf die Nutzungs- und Aufenthaltsqualität als auch unter dem Gesichtspunkt der sozialen Kontrolle äußerst positive Effekte für die Naherholung und Sicherheit im Stadtteil haben.

In letzter Zeit mehren sich jedoch die Anfragen besorgter Bürger, die den Fortbestand der Hundeauslauffläche im Walter-Möller-Park aufgrund der projektierten Fernwärmeleitung vom Kraftwerk Moorburg nach Altona gefährdet sehen.

#### **Vor diesem Hintergrund frage ich den Bezirksamtsleiter:**

1. Ist die Hundefreilauffläche im Walter-Möller-Park vom Bau der oben beschriebenen Fernwärmeleitung oder anderer Bauarbeiten betroffen und wenn ja,
  - 1.1 kann die Nutzung der Hundefreilauffläche während der Bauarbeiten am Standort aufrechterhalten werden?
  - 1.2 wird für die Zeit der Bauarbeiten eine Ersatzfläche eingerichtet und wenn ja,
    - a) wo und in welcher Entfernung zur bestehenden Hundefreilauffläche wird sich die Ersatzfläche befinden?
    - b) wie groß wird die Ersatzfläche im Verhältnis zu der bestehenden Hundefreilauffläche sein?
    - c) Wird beabsichtigt die Ersatzfläche zum Schutz anderer Parkbesucher/Passanten und der Hunde mit einer Einzäunung zu versehen?

1.3 wird die Hundefreilauffläche im Walter-Möller-Park an ihrem angestammten Standort nach Abschluss der Bauarbeiten wieder in ihrer ursprünglichen Form nutzbar sein und wenn nein, warum nicht?

**Das Bezirksamt Altona beantwortet die Anfrage allgemein wie folgt:**

Die Hundeauslauffläche im Walter-Möller-Park ist nach derzeitigem Planungsstand von der Fernwärmetrasse nicht betroffen und bleibt von der Maßnahme unberührt.

Gegebenenfalls wird es im Rahmen der Flächenherstellung im Umfeld des Schwimmbades Holstenstraße zu minimalen Grenzkorrekturen der Hundeauslauffläche kommen, um die Anbindung der Fußgängerbrücke über die Holstenstraße zu verbessern. Zu gravierenden Nutzungseinschränkungen der Auslauffläche wird es hierbei nicht kommen.

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

Anlage/n:

ohne Anlagen